
Subject: Trichogramm und nun Verzweiflung - Start mit FIN?

Posted by [lord007](#) on Tue, 23 Sep 2008 00:28:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Freunde!

Ich leide seit ca 2 Jahren an HA, vermutlich AGA bedingt vom Vater. Status 1 - 2.

Hab schon einiges probiert und war bei 2 Hautärzten.

Hab diverses Apothekenzeugs probiert was nicht helfen kann/konnte probierte aber seit März auch Regain 2%. Mir fällt nur auf, dass die Haare lebloser sind. Vielleicht ein wenig dünner, muss aber nicht sein. Lebloser auf jeden Fall.

Regain hatte wenig/garkeinen Effekt:

Kein übermäßiger Haarausfall nach Start, kein Stopp meine HA.

Hab hier auch schon Bildchen gepostet, Status weiter aktuell:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/132361/#msg_132361

War eben auch bei 2 Hautärzten die mir SEHR von Fin abrieten, einer der beiden sogar mit "von mir bekommens das Zeugs nicht".

Diese Ärztin brummte mir aber auch auf, dass man REGAIN nicht immer nehmen muss, da die Haare je nach Jahreszeit ja nicht so stark ausfallen, es würde eine paarmonatige Haarkur reichen die man dann wiederholen soll

Nun heute bzw. gestern war ich in der Haarsprechstunde in München da hier in

Oberösterreich keine ne Ahnung von dem Thema hat.

Und Ergebniss: TOLL, zuerst mal wurde mir bestätigt, dass es vermutlich AGA ist.

Die Werte brachten mich wieder mal zur Verzweiflung.

Front und hinten (Haarkranz) OK.

Oben schlecht: Bei einem Wert der normal <20 sein müsste, also denke ich Telogenh., hab ich sage und scheibe 65!!!

H I L F E.

Pro Tag verliere ich geschätzt (einmal mehr und einmal weniger) ca 80 - 120 Haare. Morgens fängt der Spaß schon an auf dem Kopfpolster mit 10 - 30.

In der Badewanne (2x pro Woche Haarwäsche) findet man so um den daumen rum 60 - 150.

Am Schlimmsten ist es jedoch beim Kämmen nach der Haarwäsche+trocknen: Da kommen manchmal an die 100 runter.

So, also sprach ich auch in München mit 2 Ärzten (1 Hautarzt und 1 der Haarsprechstunde): Beide rieten mir klar ZU FIN.

Nun zu meinen Fragen:

- 1.) Kann das mit 65 wirklich sein? Dieser Wert macht mich krank. Für mich heißt das, dass nach 1 Jahr ne Glatze oben ist.
- 2.) Fin 1mg liegt nun erstmal im Schrank. Starten?

Im Forum gibt es ja sehr sehr viele die nur NEGATIVES über FIN berichten was mir den Start nicht einfacher macht.

Gibt es denn NW die nach dem Absetzen nicht mehr verschwinden? Die machen mir am meisten Angst.

- 3.) Minox wegen Misserfolg absetzen? Hab noch 2 Fläschchen hier, danach überlege ich es über den Haufen zu werfen und damit aufzuhören.

Der gemessene Wert gibt mir derzeit wenig Hoffnung das ich meine Haare noch halten kann, auch wenn es im letzten Jahr keine nennenswerte Veränderung gab.

Danke für eure Hilfe.

Subject: Re: Trichogramm und nun Verzweiflung - Start mit FIN?

Posted by [Foxy](#) on Tue, 23 Sep 2008 06:10:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin starten ohne wenn und aber

Foxy

Subject: Re: Trichogramm und nun Verzweiflung - Start mit FIN?

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 23 Sep 2008 08:00:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:1.) Kann das mit 65 wirklich sein? Dieser Wert macht mich krank. Für mich heißt das, dass nach 1 Jahr ne Glatze oben ist.

Das kann wirklich sein, dass dieser Wert stimmt, ABER: In einem Trichogramm wird nur durch eine relativ geringe Haarzahl ein Querschnitt bestimmt, was eigentlich keiner ist. Es kann sein, dass die rein zufällig ein kleines Areal getroffen haben, wo der Telogenwert bei 65 liegt. Das muss nicht unbedingt bedeuten, dass du in einem halben Jahr komplett haarlos bist. Es bestehen auch Chancen darauf, dass diese Haare wieder nachwachsen, aber eben halt ein wenig mehr verkümmert.

Zitat:2.) Fin 1mg liegt nun erstmal im Schrank. Starten?

Im Forum gibt es ja sehr sehr viele die nur NEGATIVES über FIN berichten was mir den Start nicht einfacher macht.

Gibt es denn NW die nach dem Absetzen nicht mehr verschwinden? Die machen mir am meisten Angst.

Ich bin einer, der negatives berichtet, und ich würde dir dazu raten, Fin auf jeden Fall auszuprobieren. Du hast nichts zu verlieren ausser Haare. Es gibt zwar leider solche Nebenwirkungen, die nicht mehr weggehen, aber das heisst nicht, dass man die in voller Ausprägung für den Rest seines Lebens haben wird. Und wenn man früh genug absetzt beim ersten Auffallen, dann sind die Chancen gut, dass das wieder weggeht. Damit meine ich aber nicht die ersten Nebenwirkungen gleich ab Finstart, im ersten Monat kommen fast bei allen NW vor, die dann wieder verschwinden.

Zitat:3.) Minox wegen Misserfolg absetzen? Hab noch 2 Fläschchen hier, danach überlege ich es über den Haufen zu werfen und damit aufzuhören.

Ich kenn mich mit Minox nicht aus, aber das Geschwafel von der Ärztin ist reinster Humbug! Wenn es bei Minox eine Kur gibt, dann dauert die aber pro Jahr 12 Monate. Wenn man Minox nur 2x im Jahr anwenden würde, und das für 2-3 Monate, dann wäre der Kopf denke ich schneller kahl als ganz ohne Minox.

Subject: Re: Trichogramm und nun Verzweiflung - Start mit FIN?

Posted by [lord007](#) on Tue, 23 Sep 2008 11:37:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal euch Beiden!

Was sind NW die nicht mehr verschwinden (das mit den Augen)?

Ich werd schon gut auf Veränderungen achten.

Ist es bei FIN unbedingt notwendig, es in der Früh einzunehmen? Oder nur wichtig 1x am Tag. Am Wochenende oder im Urlaub dauert der Schlaf auch gerne mal bis 12.

Ich mein in den letzten beiden Jahren hab ich halt gemerkt, dass das Haar ein wenig lichter wird, aber nicht extrem ein klein wenig.

Verändert sich der Teloganwert im Verlaufs des HA ohne Medikamente?

Das betreffende Büschel wurde jedenfalls dort abgenommen wo die typische Platte durchkommt.

Wenn ich in nem Jahr, oder du sprachst sogar von nem Halben Jahr, ne Platte bekomm, bekomm ich ne Krise.

Subject: Re: Trichogramm und nun Verzweiflung - Start mit FIN?

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 23 Sep 2008 11:47:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Was sind NW die nicht mehr verschwinden (das mit den Augen)?

Ja, das mit den Augen beispielsweise. Wenn du dir nicht sicher bist, kannst du deinen Augenbereich zur Sicherheit mal ein paarmal fotografieren. Je mehr Bilder aus verschiedenen Blickwinkeln mit und ohne Blitz, desto besser. Das kann unter Umständen Panik vorbeugen und man hat dann eine Sicherheit.

Zitat:Ist es bei FIN unbedingt notwendig, es in der Früh einzunehmen?

Nur einmal am Tag. Also wenn genügend Zeit zwischen den Einnahmen liegt, ist das schon in Ordnung.

Zitat:Verändert sich der Teloganwert im Verlaufs des HA ohne Medikamente?

Im Trichogramm ja, es kann sein, dass der Telogenwert im gleichen Areal bei dir in einem halben Jahr gesunken ist, weil eben einige Haare wieder nachgewachsen sind. Allerdings sieht man unter Vergrößerung dann die Verkümmerng des Haares am Haarschaft.

Zitat:Wenn ich in nem Jahr, oder du sprachst sogar von nem Halben Jahr, ne Platte bekomm, bekomm ich ne Krise.

Ich habe geschrieben, dass dies nicht sein muss. Es kann sein, dass die Haare da ausfallen und gewisse Areale noch dünner werden und gegebenenfalls nur noch mit Flaumhaar bedeckt sind. Mach dir mal keine Panik, du möchtest ja schliesslich was dagegen unternehmen und Fin probieren. Keine Panik machen, das kostet dich noch mehr Haare!
